

**DIACOVA**

Ihr Partner für  
Personalentwicklung.

Konkret.  
Kompetent.  
Kostenbewusst.

>



## Leben Sie eine echte Feedbackkultur?

«Wissen Sie, was Ihre Arbeitskollegen an der Zusammenarbeit mit Ihnen schätzen bzw. was sie stört? Was sie über Ihre Arbeitsweise und über Ihr Verhalten an Sitzungen denken?»

Viele Firmen gehen die Herausforderung an, eine Feedbackkultur einzuführen oder gehen davon aus, bereits eine zu haben. Bei genauer Betrachtung wird jedoch schnell klar, dass sich diese angebliche Kultur beispielsweise auf die Rückmeldung im jährlich stattfindenden Mitarbeitergespräch beschränkt. In der Ansicht, dass eine einmalig jährliche Angelegenheit dem Status einer Kultur nicht gerecht wird, sind wir uns sicherlich einig. Vielfach wird das Feedbackgeben im Alltag zum persönlichen Verhalten oder zur Wirkung nicht oder nur begrenzt gelebt, wobei eine fachliche Rückmeldung im Arbeitskontext schneller zu finden ist.

Nun stellt sich die Frage, wie denn eine nachhaltige Feedbackkultur aufgebaut, implementiert und auch etabliert werden kann?

Eine praxiserprobte Lösung möchten wir Ihnen im Folgenden gerne vorstellen:

In Rahmen von halbtägigen Trainings/Workshops zum einen für die Führungskräfte und zum anderen für die gesamte Belegschaft, werden die Mitarbeitenden der Organisation auf die Wichtigkeit einer funktionierenden Feedbackkultur sensibilisiert und es wird ihnen das nötige Werkzeug mit auf den Weg gegeben. Im Anschluss folgen über einen längeren Zeitraum moderierte, einstündige Feedbackrunden, die wie folgt organisiert sind: Eine Person meldet sich als Feedback-Nehmer und wählt fünf bis sechs Feedback-Geber aus. Mittels eines schriftlichen Fragebogens können die Feedback-Geber aufführen, welche Stärken sowie welches Optimierungspotenzial sie bei ihrem Feedback-Nehmer in der Zusammenarbeit erleben. Während der einstündigen Feedbacksitzung werden die schriftlichen Resultate vertieft – das mündliche Feedbackgeben kann im realen Kontext trainiert werden.

Zusammengefasst handelt es sich um drei zentrale Merkmale, die das Etablieren einer echten Feedbackkultur ausmachen:

1. Die vielen Wiederholungen der Feedbacksitzungen und die dadurch erwirkte Omnipräsenz des Feedbackgebens und -nehmens.

2. Das Trainieren eines konkreten Feedbacks in der Realität.

3. Man möchte für ein erhaltenes Feedback ein Feedback zurückgeben (Reziprozitätsprinzip). Dieser Umstand hindert uns jedoch oft daran, ein Feedback zu geben, weil man gar keines zurückbekommen möchte. In unserem vorgestellten Konzept wird genau dem Rechnung getragen und in den Sitzungen thematisiert. Die Mitarbeitenden werden also darin trainiert, Feedback empfangen zu können ohne eines zurückgeben zu müssen.

Ein solch begleiteter Prozess, mit wiederholten Gelegenheiten, um in Echtsituationen zu üben und zu verinnerlichen, macht eine gut funktionierende Feedbackkultur aus.

## DIACOVA AG

Ihr Partner für Personalentwicklung

info@diacova.ch

Waisenhausplatz 14

3000 Bern 1

[www.diacova.ch](http://www.diacova.ch)

Tel. 031 311 23 11

Bern – Zürich – Fribourg – Locarno

